

Berufsbezeichnung / Einsatzgebiet

Industriemechaniker / Instandhaltung

Abschlussprüfung Teil 2

Sommer

Winter 2006/2007

Prüfling

Name: Mustermann
Vorname: Emil
Anschrift: Morianstraße 56
PLZ: 46238 Ort: Bottrop
Tel-Nr.: 02041-X
Fax-Nr.:
E-Mail: emil.mustermann@xxxx.de

Ausbildungsbetrieb

Firma: Deutsche Steinkohle AG
Bergwerk Prosper-Haniel
Anschrift: Knappenstraße 30-32
PLZ: 46238 Ort: Bottrop
Tel-Nr.: 02041-X
Fax-Nr.: 02041-X
E-Mail: dsk@xxxx.xx

Bezeichnung des Betrieblichen Auftrags:*Instandsetzung einer Kreiselpumpe DH - 200***Beschreibung des Betrieblichen Auftrags**

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren Betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z.B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrags entstehen werden.

Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:

In der Aufbereitung des Bergwerks Prosper-Haniel ist die im Einsatz befindliche Kreiselpumpe aus der Baureihe DH - 200 defekt. Sie wird für das Abwassersystem der Aufbereitung benötigt. Mein Auftrag ist es, diese Pumpe instand zu setzen.

Information und Auftragsplanung:*ca. 3,5 h*

Art und Umfang der Instandsetzungsarbeiten der Kreiselpumpe DH – 200 klären, Informationen, wie z.B. Zeichnungen und technische Unterlagen werden beschafft sowie eine Arbeitsplanung erstellt. Absprachen im Meisterbüro werden getroffen und ggf. Teilaufträge veranlasst.

Auftragsdurchführung:*ca. 14,0 h*

Bei Instandsetzungsarbeiten müssen an der Kreiselpumpe die Keilriemen und Stopfbuchsen überprüft und erneuert werden. Dieses beinhaltet die Demontage, Reinigung, Fehleranalyse und Behebung der defekten Teile, Materialbeschaffung sowie die Montage der Kreiselpumpe.

Auftragskontrolle:

ca. 3,5 h

Nach der Instandsetzung der Kreiselpumpe wird eine Funktions- und Dichtheitskontrolle durchgeführt. Dieses wird auf unserem Prüfprotokoll eingetragen, ebenso die Arbeitszeit und der Materialverbrauch schriftlich dokumentiert und an den Schichtmeister übergeben.

Prüfling

Emil Mustermann

Ort: Bottrop

Datum: 05. September 2006

Unterschrift

Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des Betrieblichen Auftrages:

Ort: Bottrop

Datum: 05. September 2006

Deutsche Steinkohle AG BW Prosper-Haniel
Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift

Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:

von: 04.10.2006

bis: 12.10.2006

Wichtiger Hinweis!*Ausbildungsverantwortlicher im Ausbildungsbetrieb:**

Name: Student Vorname: Gregor

Telefon: 02041-223

E-Mail: student.gregor@dskxxx.xx

Datum: 05.09.2006

Unterschrift

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllenDer Betriebliche Auftrag ist genehmigt genehmigt unter Vorbehalt
(Auflagen siehe unten)abgelehnt
(Begründung s.u.)

Ort: Bottrop

Datum:

Unterschrift Prüfungsausschuss

Auflagen/Begründung bei Ablehnung:

* Die praxisbezogenen betrieblichen Unterlagen einschließlich einer kurzen inhaltlichen Beschreibung (max. 3 Seiten) müssen schnellstmöglich nach dem Durchführungszeitraum geheftet und in dreifacher Ausführung bei der zuständigen IHK vorliegen.



Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrags

Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags

Industriemechaniker/in im Einsatzgebiet: Feingerätebau , Instandhaltung , Maschinen- und Anlagenbau , Produktionstechnik , _____
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name des Prüflings: Emil Mustermann		Firma: Deutsche Steinkohle AG Bergwerk Prosper-Haniel Knappenstraße 30-32 46238 Bottrop		Prüflingsnr.: 0815	Datum: 01.09.2006
Phase	Aufgaben	Teilaufgaben Fortl. Nummer	Auswahl- Teilaufgaben	Zeitplanung in Stunden	
Information und Auftrags- planung	Auftrags- klärung	1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswahl mindestens 7 <u>ca. 3,5 h</u>	
		2. Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen)	<input checked="" type="checkbox"/>		
		3. Informationen auswerten	<input checked="" type="checkbox"/>		
		4. spezielle Kundenanforderungen klären	<input checked="" type="checkbox"/>		
		5. Arbeitsschritte planen	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Auftrags- planung	6. Zeitplanung erstellen	<input checked="" type="checkbox"/>		
		7. Freigabeanträge erstellen	<input type="checkbox"/>		
		8. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen	<input checked="" type="checkbox"/>		
		9. Teilaufträge veranlassen	<input type="checkbox"/>		
		10. Werkzeug und Material auswählen und beschaffen	<input checked="" type="checkbox"/>		
Auftragsdurchführung	Herstellen von Bauteilen, -gruppen oder technischen Sys- temen	11. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen	<input type="checkbox"/>		
		12. Bauteile durch manuelle Fertigungsverfahren herstellen	<input type="checkbox"/>		
		13. Bauteile durch maschinelle Fertigungsverfahren herstellen	<input type="checkbox"/>		
		14. Bauteile durch Trennen und Umformen herstellen	<input type="checkbox"/>		
		15. Baugruppen und Bauteile lage- und funktionsgerecht montieren	<input type="checkbox"/>		
		16. Baugruppen, Systeme oder Anlagen demontieren und kennzeichnen	<input type="checkbox"/>		
		17. weitere auftragspezifische Teilaufgaben	<input type="checkbox"/>		
	oder Instandhal- tung von Maschinen oder technischen Sys- temen	18. Maschinen oder Systeme reinigen und pflegen	<input checked="" type="checkbox"/>		
		19. Betriebsstoffe auswählen, anwenden und entsorgen	<input type="checkbox"/>		
		20. Betriebsbereitschaft durch Prüfen feststellen	<input checked="" type="checkbox"/>		
		21. mechanische oder elektrische Bauteile und Verbindungen auf mechanische Beschädigungen sichtbar prüfen	<input checked="" type="checkbox"/>		
		22. Störungen an Maschinen oder Systemen unter Beachtung der Schnittstellen feststellen und Fehler eingrenzen	<input checked="" type="checkbox"/>		
		23. Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden durchführen und deren Wirksamkeit sicherstellen	<input checked="" type="checkbox"/>		
		24. weitere auftragspezifische Teilaufgaben	<input type="checkbox"/>		
	oder Einrichten, Ändern oder Umrüsten von Maschinen oder technischen Sys- temen	25. Maschinen oder Systeme überwachen, Arbeitsergebnisse überprüfen und diese durch Verändern von Fertigungsparametern sicherstellen	<input type="checkbox"/>		
		26. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen montieren und deren Funktion prüfen	<input type="checkbox"/>		
		27. elektrische Baugruppen oder Komponenten mechanisch aufbauen	<input type="checkbox"/>		
28. mit Kleinspannung betriebene elektrische Baugruppen oder Komponenten installieren und prüfen		<input type="checkbox"/>			
29. funktionsgerechten Ablauf von Steuerungen überprüfen		<input type="checkbox"/>			
30. Maschinen oder Systeme für neuen Einsatzzweck rüsten		<input type="checkbox"/>			
31. weitere auftragspezifische Teilaufgaben		<input type="checkbox"/>			
Auftrags- kontrolle	Inbetrieb- nehmen	32. Funktionskontrolle durchführen	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswahl min- destens 4 <u>ca. 3,5 h</u>	
		33. Übergabe an den Kunden	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Ändern/ Erstellen	34. Skizzen/Zeichnungen/Pläne ändern	<input type="checkbox"/>		
		35. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren	<input checked="" type="checkbox"/>		
		36. Prüfprotokoll ausfüllen	<input checked="" type="checkbox"/>		
		37. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen	<input type="checkbox"/>		
Gesamtzeit:				21 h²⁾	

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

1) Hier ist die Auswahl innerhalb „Herstellen..., Instandhaltung... oder Einrichten...“ vorzunehmen.

2) Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 21 h enthalten.